
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

SCHLECKER

24.06.2012

"Aus wirtschaftspolitischer Sicht dürfen Bürgschaften einem Unternehmen nur dann gegeben werden, wenn eine belastbare Konzeption vorgelegt wird und damit eine Zukunftschance für ein Unternehmen besteht. Die Insolvenzverfahren haben die Position der FDP eindeutig bestätigt. Das Unternehmen Schlecker ist Opfer einer falschen Personal- und Unternehmenspolitik geworden", erklärte Jürgen LENDERS, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Lenders sagte weiter:

„Die Opposition sollte ihr eigenes Handeln in dieser Sache hinterfragen: Schließlich haben die Parteien von SPD, Grünen und Linken in kritischen Phasen des Unternehmens ihren Anteil zur vollkommenen Verunsicherung der Verbraucher beigetragen. Wenn Schlecker doch ein solch toller Arbeitgeber war, warum haben die Gewerkschaften, SPD und Linke zum Boykott aufgerufen? Fakt ist, dass das Land Hessen in vielen Bereichen Fachkräftemangel und in einigen Regionen Vollbeschäftigung hat. Wirtschaftsminister Rentsch hat mit seinen Aussagen zu diesem Thema also vollkommen recht.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de